

Unfallhergänge der Verkehrsunfälle mit schwerverletzten Personen im Sinne der Frage 2

14.01.2020 Luruper Hauptstraße 106

PKW 01 bog bei grünzeigender LZA von der Elbgaustraße nach rechts in die Luruper Hauptstraße ab und übersah dabei die Fußgängerin 02, die die Luruper Hauptstraße bei grünzeigender Fußgängerampel in der Fußgängerfurt überquerte. PKW 01 streifte die Fußgängerin 02 an deren rechten Wade. Infolge dessen fiel die Fußgängerin 02 mit der linken Seite ihres Körpers zu Boden und schlug mit dem Hinterkopf auf die Fahrbahndecke.

14.01.2020 Bahrenfelder Kirchenweg 70

Der Pkw 01 befuhr den Bahrenfelder Kirchenweg in Richtung Von-Sauer-Straße. Nachdem der Pkw den Kreuzungsbereich der Mendelssohnstraße passiert hatte, übersah die Fahrerin die Fußgängerin 02, die in Begleitung ihrer beiden Säuglinge im Kinderwagen den Fußgängerüberweg der Mendelssohnstraße in Richtung Woyrschweg passierte und kollidierte mit dieser. Durch den starken Aufprall wurde der Doppelkinderwagen umgeworfen. Ein Kind wurde aus der Trageschale auf die Fahrbahn geschleudert, das andere Kind blieb in der Trageschale liegen. Die Fußgängerin 02 wurden vom Pkw 01 auf die Motorhaube aufgeladen. Der Pkw kam erst rund 30 Meter hinter der Kollisionsstelle zum Stehen. Die Fußgängerin kam seitlich neben dem Pkw zum Liegen. Die Fußgängerin wurde schwer, ihre beiden Kinder wurden leicht verletzt. Bei der Fahrerin des Pkw 01 besteht der Verdacht des Medikamenteneinflusses.

22.01.2020 Elbchaussee 195

Die Fahrerin (01) befuhr die Elbchaussee zunächst stadtauswärts und wendete auf der Fahrbahn, um die Elbchaussee wieder stadteinwärts zu befahren. Der Pkw (01) kam nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem hinteren linken Radkasten des geparkten Pkw (02). Die Fahrerin (01) fuhr weiter und kollidierte mit der seitlichen Glasscheibe einer Bushaltestelle. Die Fahrerin (01) überfuhr anschließend eine Natursteinmauer seitlich und kollidierte frontal mit dem Eckpfeiler einer Grundstückseinfahrt. Der Pkw (01) kollidierte im weiteren Verlauf mit dem Heck des geparkten Pkw (03). Der Pkw (03) wurde dadurch auf den davor geparkten Pkw (04) geschoben. Die Fahrerin (01) wurde schwer verletzt und stand unter Alkoholeinfluss.

28.01.2020 Bahrenfelder Straße 192

Der VHH Linienbus 01 hielt an der Haltestelle "Friedensallee" in der Bahrenfelder Straße. Die geschädigte Person 02 lehnte, nach Zeugenangaben, an dem dortigen Mast des Haltestellenschildes. Als der Linienbus wieder anfuhr, griff der Geschädigte in Richtung des hinteren Bereiches der vorderen rechten Eingangstür des Busses und kam anschließend zu Fall. Im Weiteren wurde der rechte Arm des Geschädigten durch die Räder der folgenden zwei Achsen des Linienbusses überrollt und erlitt schwere Verletzungen.

28.01.2020 Isfeldstraße 8

Pkw 01 befuhr die Schenefelder Landstraße in Richtung Isfeldstraße. Fußgängerin 02 überquerte auf der Fußgängerfurt bei vermutlich grüner Fußgänger-LZA die Fahrbahn der Isfeldstraße und wurde frontal vom Pkw 01 erfasst. Fußgängerin wurde schwer verletzt mit Lebensgefahr (Poly-Trauma) und stationär im AK Altona aufgenommen. Der Verursacher stand unter Alkoholeinfluss.

03.02.2020 Ohnhorststraße / Heinrich-Plett-Straße

Fußgänger 02 ging die Heinrich-Plett-Straße auf dem rechten Gehweg in südlicher Richtung entlang. An der Kreuzung Ohnhorststraße/Baron-Voght-Straße betrat er bei Grün die Fußgängerfurt der Heinrich-Plett-Straße, um diese in östlicher Richtung zur Baron-Voght-Straße hin zu queren. Pkw 01 befuhr die Ohnhorststraße in Richtung Baron-Voght-Straße und bog an der Kreuzung nach links ab in die Heinrich-Plett-Straße. Dabei übersah der Fahrer des Pkw 01 den Fußgänger 02, so dass beide kollidierten und der Fußgänger 02 auf die Fahrbahn stürzte und sich verletzte.

05.02.2020 Jenischstraße / Püttkampsweg

PKW 02 befuhr die Jenischstraße in Richtung Ohnhorststraße. An der Einmündung zum Püttkampsweg musste 02 verkehrsbedingt anhalten, um einen vorfahrtsberechtigten PKW aus dem Püttkampsweg abbiegen zu lassen. Hinter 02 befuhr der Fahrradfahrer 01 ebenfalls die Jenischstraße in gleicher Richtung. 01 bemerkte den Bremsvorgang von 02 und wollte ebenfalls abbremsen. Hierbei betätigte 01 jedoch nur seine Vorderradbremse, sodass der Vorderreifen blockierte und 01 über den Lenker auf die Fahrbahn stürzte. Hierbei zog sich 01 Verletzungen im Schulterbereich zu. Zu einem Zusammenstoß zwischen 01 und 02 kam es nicht.

08.02.2020 Holstenkamp / Rondenburg

Polizeifahrzeug 02 befuhr den Holstenkamp aus Richtung Kieler Straße kommend in Richtung Schnackenburgallee mit Blaulicht und Martinshorn auf dem Weg zu einem Einsatz. An der Kreuzung Holstenkamp/ Rondenburg/ Diebsteichweg zeigte die LSA für Fahrzeug 02 Rotlicht. Fahrzeug 02 bremste ab und fuhr in den Kreuzungsbereich ein. Fahrzeug 01 befuhr den Rondenburg aus Richtung Schnackenburgallee kommend in Richtung Holstenkamp. Die LSA an oben genannter Kreuzung zeigte für Fahrer 01 Grünlicht. Dieser wollte nach links abbiegen. Das Fahrzeug vor dem Fahrzeug 01 hatte auf Grund des vernehmbaren Martinshorns zwischen Halte- und Sichtlinie mit eingeschaltetem Warnblinklicht angehalten. Fahrer 01 fuhr links am stehenden Fahrzeug vorbei in den Kreuzungsbereich ein und kollidierte mit dem für Fahrer 01 von links kommenden Fahrzeug 02. Woraufhin Fahrzeug 02 auf die Fahrerseite kippte und im Kreuzungsbereich liegen blieb. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Insassen beider Fahrzeuge wurden verletzt.

17.02.2020 Jungmannstraße 19

Der Fahrer des S-Pedelec 01 befuhr die Jungmannstraße in Richtung Reventlowstraße. Aufgrund der Witterungsverhältnisse (v.a. Dunkelheit), des beschädigten/nicht sichtbaren Verkehrszeichens und nicht vorhandener Bepflanzung, übersah der 01 die Verkehrsinsel am rechten Fahrbahnrand und kollidierte mit dieser. Es entstand lediglich Personen- und Sachschaden an 01.

21.02.2020 Elbchaussee 485

PKW 01 befuhr die Elbchaussee stadteinwärts. Fußgänger 02 hatte von links kommend fast die Elbchaussee in Höhe der Hausnummer 485 überquert, als PKW 01 den Fußgänger 02 erfasste. Fußgänger 02 wurde schwer verletzt.

05.03.2020 Bahrenfelder Steindamm / Daimlerstraße

Fahrradfahrer 02 befuhr den Bahrenfelder Steindamm in Richtung Bornkampsweg. Er wollte nach links in die Daimlerstraße abbiegen und ordnete sich hierzu links ein. Aufgrund von

Gegenverkehr musste 02 an der Einmündung warten. Pkw 01 befuhr die Daimlerstraße in Richtung Bahrenfelder Steindamm und wollte nach links in den Bahrenfelder Steindamm abbiegen. Aufgrund von Querverkehr auf dem Bahrenfelder Steindamm blieb Pkw 01 an der Sichtlinie der Einmündung stehen und wartete auf eine Lücke im Querverkehr. Als sich eine Lücke ergab, fuhr Pkw 01 an und bog nach links in den Bahrenfelder Steindamm ab. Hierbei übersah er den im Einmündungsbereich wartenden Fahrradfahrer 02 und fuhr ihm hinten auf. Fahrradfahrer 02 kam hierbei zu Fall und wurde verletzt. 02 trug keinen Schutzhelm. Es entstand Sachschaden an Fahrrad 02 und Pkw 01.

11.03.2020 Neuer Kamp 13

ON 01 (Radfahrer) befuhr die Straße Neuer Kamp in Richtung der Kreuzung Beim Grünen Jäger/Stresemannstraße zunächst ordnungsgemäß hinter dem rechtsseitig angelegten Fahrradschutzstreifen. ON 02 (PKW) befand sich in gleicher Höhe fahrend auf dem rechten der beiden Fahrstreifen. ON 01 schlenkerte unvermittelt nach links auf die Fahrbahn. ON 02 versuchte nach links auszuweichen und leitete zusätzlich den Bremsvorgang ein. Trotzdem kollidierte die ON 01 mit der ON 02. Es entstand Personenschaden bei ON 01.

13.03.2020 Stresemannstraße 290

Radfahrer 02 befuhr zunächst den rechts begleitenden Radweg (Z. 237) und dann den nachfolgenden gemeinsamen Fuß- u. Radweg (Z. 240) der Stresemannstraße stadteinwärts, mit angepasster Geschwindigkeit. Dieser Straßenteil verläuft hier abschüssig. Radfahrer 01 überholte die Radfahrer 02 auf dem gemeinsamen Fuß- / Radweges links, zumindest mit nicht angepasster Geschwindigkeit. Anschließend versuchte 01, sich in einem verengenden Bereich, kurz vor der Bahn-Unterführung, wieder vor 02 einzuordnen. Wahrscheinlich geriet 01 aufgrund eines missglückten Brems- bzw. Lenkmanövers auf nasser Oberfläche ins Schlingern. Hierbei touchierte 01 einen Lichtmast und stürzte mit dem Kopf auf eine erhöhte Fundament-Kante eines Fußgängerschutzgitters. Zwischen dem Radfahrer 01 und der Radfahrer 02 war es während des Überholmanövers zu keiner Berührung gekommen. Radfahrer 01 erlitt u. a. eine lebensgefährliche Kopfverletzung. 01 trug zur Unfallzeit keinen Fahrradhelm. Das Fahrrad 01 wurde beschädigt.

14.03.2020 Elbchaussee 351

Der Fahrer des PKW 01 rangierte beim Einparken auf dem Parkplatz. Dabei rutschte er vom Bremspedal ab und kam auf das Gaspedal. Daraufhin fuhr der PKW 01 unverhofft vorwärts. PKW 01 fuhr in die vor ihm parkenden PKW 03 und PKW 04. PKW 04 wurde nach links geschoben und quetschte dabei den dort stehenden Fußgänger 02 ein. An allen PKW entstand Sachschaden. Fußgänger 02 erlitt Verletzungen.

24.03.2020 Blankeneser Landstraße / Potosistraße

02 befuhr mit seinem KOM die Blankeneser Landstraße in Fahrtrichtung stadtauswärts und bemerkte unmittelbar vor der Einmündung Potosistraße die 01, welche mit ihrem Pkw die Potosistraße zügig in Richtung Blankeneser Landstraße befuhr. Aufgrund des Fahrverhaltens der 01 sah 02 eine unmittelbar bevorstehende Kollision. Um diese zu vermeiden, leitete er eine Gefahrenbremsung und ein Ausweichmanöver ein. Hierbei stürzte die Mitfahrerin 02.01 und verletzte sich. 02.01. verblieb stationär im AK Altona.

27.03.2020 Elbchaussee 184

Motorradfahrer 02 und PKW-Fahrer 01 befuhren nacheinander die Elbchaussee in Richtung stadtauswärts. Im stockenden Verkehrsfluss wollte PKW-Fahrer 01 den vor ihm fahrenden Motorradfahrer 02 überholen. Aufgrund von Gegenverkehr scherte der PKW-Fahrer 01 wieder nach rechts ein und touchierte dabei den Motorradfahrer. Dieser stürzte auf die Fahrbahn, wobei er leicht und seine Sozia schwer verletzt wurden.

06.04.2020 Grandkuhlenweg / Kressenweg

Pkw 01 befuhr den Grandkuhlenweg aus Richtung des Real Marktes kommend in Richtung Kressenweg und wollte weiter den Grandkuhlenweg geradeaus fahren. Radfahrer 02 befuhr den Kressenweg aus Richtung Rugenborg kommend verbotswidrig auf dem linken Gehweg. Pkw 01 hielt verkehrsbedingt im Grandkuhlenweg an der Haltelinie (Vz. 206). Nachdem sich die Fahrzeugführerin 01 vergewissert hatte, dass sie den Kressenweg passieren kann, setzte sie ihre Fahrt fort. Dabei übersah die Fahrzeugführerin 01 die von links kommende Fahrradfahrerin 02. Es kam zu einer Kollision. Durch den Zusammenstoß entstand leichter Sachschaden. Radfahrer 02 wurde schwer verletzt.

09.04.2020 Palmaille / Behnstraße

Der Kradfahrer 02 befuhr die Straße Palmaille in Fahrtrichtung Elbchaussee. An der Einmündung Behnstraße kam 02 aufgrund der rot zeigenden LSA zum Stehen. Als die LSA auf grün wechselte, fuhr das Krad 02 an. Der Radfahrer 01 wollte aus der Behnstraße kommend die Palmaille, aus Sicht des 02 von rechts nach links, queren. Es kam zum Zusammenstoß zwischen 01 und 02 im Fahrstreifen des 02. Beide Fahrer stürzten zu Boden. Nach der Kollision mit dem Radfahrer 01 fuhr das Krad 02 unbemannt weiter. Ein Lichtmast wurde durch das fahrerlose Krad 02 beschädigt. Das Fahrrad sowie das Motorrad wurden beschädigt. Der Kradfahrer 02 trug einen Helm, der Radfahrer 01 nicht. Radfahrer 01 wurde mit schweren Verletzungen in die AK Altona gebracht. Kradfahrer 02 wurde ebenso mit schweren Verletzungen in die AK St. Georg gebracht.

12.04.2020 Baron-Voght-Straße 92

PKW 01 befuhr die Baron-Voght-Str. aus Richtung Elbchaussee kommend weiter in Richtung Heinrich-Plett-Str. Mehrere Radfahrer überquerten an der Kreuzung Jürgensallee/ Baron-Voght-Str. die Fahrbahn der Baron-Voght-Str. Der PKW 01 kam im Kreuzungsbereich zum Stehen. Dort kam es zum Streit zwischen einer Radfahrer 01, welche die Straße überqueren wollte und der Beifahrerin 01. Daraufhin beschleunigte Fahrer 01 das Fahrzeug. Fußgänger 02 wollte auf dem (aus Fahrtrichtung 01 hinter der Kreuzung gelegenen) Fußgängerüberweg die Fahrbahn der Baron-Voght-Str. überqueren. Da PKW 01 zu diesem Zeitpunkt stand betrat Fußgänger 02 den Fußgängerüberweg und befand sich auf diesem. In diesem Moment beschleunigte PKW 01 und es kam zur Kollision zwischen Fußgänger 02 und PKW 01. Dabei stürzte der Fußgänger 02 auf die Motorhaube. PKW 01 fuhr daraufhin weiter. Dabei fiel Fußgänger 02 auf die Fahrbahn. Durch den Sturz wurde Fußgänger 02 schwer verletzt. Fahrer 01 beschleunigte sein Fahrzeug daraufhin stark. Ein in Höhe der Baron-Voght-Str. 98 a-j befindlicher Radfahrer 03 bekam den Unfall mit und stellte sich auf die Mitte der Fahrbahn um den PKW 01 anzuhalten. Der Fahrer 01 fuhr jedoch ungebremst weiter. Dabei kollidierte er mit dem Fahrrad 03. Das Fahrrad 03 stürzte zu Boden. Radfahrer 03 blieb nur durch Zufall unverletzt. Nach Angaben einer Zeugin, sei es dem Fahrer 01 möglich gewesen ohne Kollision an dem Radfahrer 03 vorbeizufahren. Nach der Kollision mit dem Radfahrer beschleunigte Fahrer 01 das Fahrzeug stark und entfernte sich in Richtung Heinrich-Plett-Str.. Der Unfall

wurde von mehreren Zeugen beobachtet. Fußgänger 02 wurde schwer verletzt mit NEF und RTW in die AK Altona eingeliefert.

16.04.2020 Stresemannstraße 163

KOM 02 stand in der Haltestelle "Holstenstraße", in Fahrtrichtung Bahrenfeld, unmittelbar vor der Kreuzung zur Alsenstraße. Fußgänger 01 überquerte, vom S-Bahnhof "Holstenstraße" kommend, die Fußgängerfurt über die Stresemannstraße. Als er die Haltestelle erreichte, wollte 01 noch in den abfahrenden KOM einsteigen. Dazu brüllte der alkoholisierte 01 laut auf und klopfte an die mittlere Tür. In dem Verlauf geriet 01 in den Bereich der Haltebucht und der linke Fuß geriet unter oder gegen den letzten, rechten Reifen der dritten KOM-Achse. Der 01 wurde schwer verletzt und lag nun im Bereich der Haltebucht, teils auf dem Bordstein, teils in der Haltebucht. KOM 02 fuhr noch über die Kreuzung Alsenstraße und hielt an. Fahrer 02 stieg aus und sprach mit den Zeugen. Genauer, er erkundigte was passiert sei. Weiter nahm er auch die Personalien einer Zeugin auf. Dann stieg er wieder in seinen Bus und fuhr weiter seine Haltestellentour. Erst nach einer Anforderung durch den VUD, über die Leitstelle des VHH, um 12:45 Uhr fuhr er wieder zum Unfallort zurück. 01 war zwischenzeitlich ins AK St. Georg verbracht worden, wo er operiert und stationär aufgenommen wurde. Lebensgefahr besteht nicht.

18.04.2020 Hilgendorfweg 4

Pkw 02 befuhr den Hilgendorfweg aus Rtg. August-Bolten-Weg kommend in Rtg. Hasenhöhe. Fußgänger 01 (Kind / 1,5 Jahre) lief in Höhe Nr. 4-6 unbemerkt zwischen parkenden Fahrzeugen hindurch auf die Fahrbahn, direkt vor die Front des von rechts kommenden Pkw 02. Fahrerin 02 konnte das von links kommende Kleinkind aufgrund der parkenden Fahrzeuge erst spät sehen und deshalb eine Kollision ihres Fahrzeugs mit dem Kind nicht mehr verhindern. Das Kind 01 wurde vom Pkw 02 erfasst und unter das Heck eines geparkten Pkw geschleudert. Hierbei wurde Kind 01 schwer verletzt.

27.04.2020 KLG.V.214 Kiesgrube

Die Tochter des Anzeigenden, geriet nach Herauslaufen aus der Gartenparzelle auf den Fußweg, zwischen einem Radfahrer mit E-Bike und dessen mitgeführten Anhänger. Der Anhänger stürzte dabei um. Es soll sich um einen Mitarbeiter der Firma Lieferando handeln. Nach Aussage des Vaters soll der Radfahrer auf dem Fußweg mit erhöhter Geschwindigkeit gefahren sein. Der Radfahrer ist, trotz Aufforderung auf die Polizei zu warten, weitergefahren. Ein Aufhalten durch den Vater scheiterte. Da sich der Anzeigende um seine Tochter kümmern musste, wurde die Unfallanzeige erst später aufgegeben. Im Krankenhaus wurde bei der 6-jährigen Tochter ein komplizierter Bruch des Unterschenkels festgestellt. Es soll sich um einen Fußweg handeln, der nicht für Radfahrer freigegeben ist.

27.04.2020 Augustenburger Straße 25

Der 17 jährige 01 befand sich als zu Fuß Gehender zwischen zwei Pkw, die in der Augustenburger Straße auf dem erhöhten Parkstreifen vor Nr. 25 abgestellt waren. Der 01 lief dann unvermittelt unmittelbar vor dem von links herannahenden Pkw 02 auf die Fahrbahn. Dabei stieß der 01 gegen die rechte vordere Seite des Pkw 02 und stürzte zu Boden. Der Fahrer des Pkw 02 befuhr die Augustenburger Straße aus Richtung Kieler Straße in Richtung Alsenstraße. Aus der Sicht des 02 gesehen lief der 01 von rechts kommend auf die Fahrbahn.

28.04.2020 Schopenhauerweg

Der Radfahrer fuhr den Schopenhauerweg durch den Donnerspark in absteigender Richtung. Nach eigenen Angaben des Fahrradfahrers rutschte dieser mit seinem Fuß vom Pedal ab, kam mit seinem Fuß in die Vorderspeiche und stürzte.

10.05.2020 Luruper Hauptstraße / Wilsdorfallee

Der PKW 01 befuhr die Luruper Hauptstraße in Fahrtrichtung stadtauswärts. Der Fahrradfahrer 02 befuhr die Luruper Hauptstraße in Richtung stadteinwärts auf dem rechten Fahrradweg. Als der PKW 01 in die Wilsdorfallee abbog, übersah er den 02, der die Einmündung gerade passieren wollte. Es kam zu einem Zusammenstoß.

11.05.2020 Stresemannstraße 374

02 befuhr mit dem PKW den linken Fahrstreifen der Stresemannstraße aus Richtung Bahrenfeld kommend, in Richtung Holstenstraße. In Höhe der Hausnr. 374 standen die Fahrzeuge im rechten Fahrstreifen. Durch die stehenden Fahrzeuge wollte Fußgängerin 01 die Stresemannstraße aus Sicht von 02 von rechts kommend überqueren und beachtete hierbei nicht PKW 02. Fußgängerin 01 wurde angefahren und kam vor PKW 02 zum Liegen. Fußgängerin 01 wurde schwer verletzt und mit dem RTW dem AK Altona zugeführt.

16.05.2020 Sibeliusstraße 16

Die 01 befuhr die Sibeliusstraße in aufsteigender Richtung mit dem Fahrrad. Auf dem Gepäckträger des Fahrrades befand sich die Schwester der 01. Beide verloren die Kontrolle über das Fahrrad und fuhren in das parkende Fahrzeug des 02. Es entstand Sachschaden. Die Schwester der 01 erlitt Verletzungen und wurde vom Notarzt erstversorgt und mit dem RTW ins Krankenhaus transportiert.

21.05.2020 Friedensallee / Große Brunnenstraße

Krad 01 befuhr die Friedensallee aus Richtung Hohenzollernring kommend in Richtung Behringstraße. In Höhe der Einmündung Große Brunnenstraße kam 01 nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem dortigen Mast der LZA. 01 stürzte mit seinem Krad zu Boden. Durch herumschleudernde Trümmerteile wurden die Passanten 02 und 03 leicht verletzt. 02 entfernte sich unerkannt vom Unfallort. Der 01 war nach der Kollision nicht ansprechbar. Bei ihm besteht Lebensgefahr. An Krad 01 entstand Sachschaden.

28.05.2020 Kapitän-Dreyer-Weg / Willhöden

PKW-Fahrerin 01 befuhr den Kapitän-Dreyer-Weg in Richtung Sülldorfer Kirchenweg. Radfahrerin 02 befuhr die Straße Willhöden in Richtung Hasenhöhe. Beim Überqueren der Kreuzung missachtete PKW-Fahrerin 01 die Vorfahrt der von rechts kommenden Radfahrerin 02 und kollidierte mit ihr. Radfahrerin 02 verletzte sich am Kopf und wurde mit einem RTW in das AK Altona gebracht. Sie trug keinen Fahrradhelm.

03.06.2020 Humannstraße 64

Radfahrer 01 befuhr die Humannstraße am linken Fahrbahnrand in Fahrtrichtung absteigende Hausnummern, entgegen der Fahrtrichtung. Möglicherweise in Folge körperlicher Mängel stürzte Radfahrer 01, in Höhe Humannstraße 64, ohne Fremdeinwirkung zu Boden. Radfahrer

01 wurde durch den Sturz schwerst verletzt, war nur bedingt ansprechbar und konnte keine Angaben zum Sachverhalt machen. Die Ehefrau des Radfahrers 01 erschien am Unfallort und gab an, dass der 01 Epileptiker sei und manchmal bewusstlos werde. Radfahrer 01 hatte zum Zeitpunkt des Unfalls keinen Helm getragen. Er wurde unter Begleitung durch einen NAW mit dem RTW in das AK Altona transportiert.

12.06.2020 Emkendorfstraße / Agathe-Lasch-Weg

PKW 01 befuhr die Emkendorfstraße in aufsteigender Fahrtrichtung. Radfahrer 02 befuhr den Agathe-Lasch-Weg in aufsteigender Fahrtrichtung. Die Kreuzung Agathe-Lasch-Weg/Emkendorfstraße ist für den PKW 01 mit dem VZ206 und für den Radfahrer mit dem VZ205 geregelt. PKW 01 übersah den Radfahrer 02 und kollidierte mit diesem. Es entstand Sachschaden am PKW 01 und am Fahrrad 02. 02 wurde schwer verletzt. 02 trug zum Unfallzeitpunkt einen Helm.

16.06.2020 Bockhorst 6

Der Rollerfahrer 01 befuhr die Straße Bockhorst in Richtung Schenefelder Landstraße. Höhe der Hausnummer 6 wollte der Fahrer 01 am parkenden KFZ 02 (VW Bus/Wohnmobil) vorbeifahren. Der PKW 03 fuhr in entgegengesetzte Richtung, als der Rollerfahrer 01 während des Vorbeifahrens mit dem KFZ 02 seitlich kollidierte und in die Gegenfahrbahn stürzte. Hierbei verkeilte sich der Roller 01 unter dem KFZ 02 und der Fahrer 01 verkeilte sich mit dem Helm unter dem PKW 03. Der Rollerfahrer 01 wurde hierbei schwer verletzt. Die Fahrerrinnen des KFZ 02 und des PKW 03 wurden leicht verletzt. Es entstand Sachschaden.

16.06.2020 Stresemannstraße 280

Pkw 02 befuhr die Stresemannstraße in Richtung stadtauswärts im linken Fahrstreifen. Pkw 01 befuhr die Stresemannstraße in Richtung stadteinwärts im linken Fahrstreifen. Etwa in Höhe Stahlwiete überholte Pkw 01 mehrere Fahrzeuge rechtsseitig und scherte nach jedem Fahrzeug wieder links ein. Hinter dem Tunnel nach der Tasköprüstraße geriet Pkw 01 nach links in den Gegenverkehr und stieß dort frontal gegen den entgegenkommenden Pkw 02. Fahrzeugführer 02 wurde schwer, Fahrzeugführer 01 leicht verletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Fahrzeugführer 01 stand unter Alkoholeinfluss.

17.06.2020 Elbgaustraße 172

PKW 02 befuhr die Elbgaustraße in Fahrtrichtung Farnhornweg. Fußgänger 01 (Kind) befand sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Gehweg im Bereich einer Feuerwehrezufahrt in der Elbgaustraße 172 h. Fußgänger 01 betrat unvermittelt zwischen den am rechten Fahrbahnrand parkenden Fahrzeugen die Fahrbahn und kollidierte mit dem PKW 02. Es entstand Sachschaden am PKW 02. Fußgänger 01 wurde schwer verletzt ins UKE verbracht.

23.06.2020 Oderstraße / Netzestraße

PKW 01 befuhr die Netzestraße in Fahrtrichtung Oderstraße, Krad 02 befuhr die Oderstraße in Richtung stadtauswärts. PKW 03 parkte am Fahrbahnrand im Bereich der Oderstraße 18 a-d. PKW 01 wollte an der Einmündung Netzestraße/Oderstraße links in die Oderstraße abbiegen. Dabei übersah PKW 01 das Krad 02 und drängte dieses in den parkenden PKW 03. Krad 02 kollidierte mit dem PKW 03. Es entstand Sachschaden am Krad 02 und am PKW 03.

Zwischen dem PKW 01 und dem Krad 02 ist es zu keiner Kollision gekommen. 02 wurde leicht verletzt. 01 entfernte sich unerlaubt vom Unfallort.

26.06.2020 Max-Brauer-Allee 128

E-Roller FahrerIn kollidiert ohne erkennbaren Grund mit einer Baustellenabspernung.

27.06.2020 Walderseestraße

Der 01 befuhr die Walderseestraße in absteigende Richtung. Auf Höhe der Autobahnauf-/abfahrt Othmarschen bremste der 01 angeblich völlig unmotiviert bei einer grünen Ampelschaltung ab. Der hinter ihm fahrende 02 musste in Folge dessen eine Notbremsung einleiten. Daraufhin stürzten im Bus zwei Personen und verletzten sich.

04.07.2020 Rugenborg / Luruper Hauptstraße

Pkw 02 befuhr den linken Geradeausfahrstreifen der Elbgaustraße aus Richtung Kieler Straße in Richtung Osdorfer Landstraße und fuhr in die Kreuzung Elbgaustraße/ Luruper Hauptstraße/ Rugenborg nach Zeugenaussagen bei Grünlicht ein. Pkw 01 befuhr den Linksabbiegefahrstreifen der Straße Rugenborg aus Richtung Osdorfer Landstraße und fuhr voraussichtlich bei Grünlicht in die Kreuzung Rugenborg/ Luruper Hauptstraße/ Elbgaustraße ein. Fahrzeugführer 01 bog in dem Augenblick nach links in die Luruper Hauptstraße in Richtung stadtauswärts ab, als Pkw 02 sich auf seiner Höhe befand. Es kam zur Kollision beider Pkw mit hohem Sachschaden. Fahrzeugführer 01 sowie Fahrzeugführer 02 und MitfahrerIn 02 wurden durch die Kollision verletzt und dem AK Altona zugeführt.

07.07.2020 Holstenstraße / Eggerstedtstraße

01 befuhr mit seinem PKW den Holstenplatz in Richtung Holstenstraße. An der Einmündung Holstenplatz / Holstenstraße fuhr 01 entgegen Vz. 209-10 (vorgeschriebene Fahrtrichtung links) geradeaus in die Eggerstedtstraße. Hierbei kreuzte er den stadteinwärtsführenden Radweg der Holstenstraße und stieß mit dem von rechts kommenden Radfahrer 02 zusammen. Durch die Kollision stürzte der 02 zu Boden und zog sich eine Fraktur am rechten Unterschenkel zu.

13.07.2020 Luruper Hauptstraße / Luckmoor

Die FahrerIn des Pkw 01 befuhr die Straße Luckmoor in Richtung Luruper Hauptstraße. Die Straße Luckmoor ist durch einen abgesenkten Kantstein von der Fahrbahn der Luruper Hauptstraße getrennt. Die 01 hatte die Absicht nach links in die Luruper Hauptstraße einzufahren. Vorfahrregelnde Verkehrszeichen waren nicht vorhanden. Der Fahrer des Kraftrads 02 befuhr die Luruper Hauptstraße, aus Richtung Fahrenort, in Richtung Luruper Chaussee und benutzte den linken gekennzeichneten Fahrstreifen. Er kam, aus der Sicht der 01 gesehen von links. Der 02 bremste, um mit der von rechts einfahrenden 01 nicht zu kollidieren. Dabei stürzte der 02 nach links und rutschte gegen die vordere linke Ecke des Pkw 01. Bei dem Unfall verletzte sich der 02 leicht. Er verblieb am Unfallort. Der SozIn 02.01 (11 Jahre alt, Enkel von dem 02) verletzte sich ebenfalls und ist mit einem RTW in die Notaufnahme des Kinderkrankenhauses Altona gefahren worden.

15.07.2020 Königstraße 9

01 stellte das Fahrzeug auf der Aral-Tankstelle in der Königstraße ab und sicherte dieses nicht verkehrsgerecht. Als 01 sich hinter dem Fahrzeug befand, rollte es auf ihn zu, sodass es hierbei zu einem Zusammenstoß kam. 01 quetschte sich das linke Bein durch den Aufprall. Es entstand Sach- und Personenschaden.

16.07.2020 Osdorfer Landstraße 224

PKW 01 befuhr den Rugenbarg in Fahrtrichtung Osdorfer Landstraße und bog rechts bei grün zeigender LZA in die Osdorfer Landstraße ein. Dabei übersah 01 die an der Fußgängerfurt kreuzende Radfahlerin 02, welche von der Langelohstraße kommend mit ihrem Fahrrad fuhr. PKW 01 kollidierte mit dem Fahrrad 02. Radfahlerin 02 wurde schwer verletzt ins AK Altona verbracht. Sie trug einen Helm.

22.07.2020 Rugenbarg 26

Der Fahrer des Pkw 01 befuhr die Straße Rugenbarg, aus Richtung Osdorfer Landstraße, in Richtung der Straße Rugenfeld. Vor Nr. 24 stand rechts, im Bereich der dortigen Haltstelle, der Linienbus 02. Der Blinker des Linienbusses nach rechts war eingeschaltet. Der 01 hielt kurz hinter dem Linienbus an. Ein weiterer Linienbus stand an der Bushaltestelle in Fahrtrichtung Osdorfer Landstraße, hinter der Einmündung Blomkamp. Da zwischen den beiden stehenden Linienbussen Platz war, setzte der 01 zum Überholen an. In diesem Moment fuhren der Linienbus 02 und der entgegenkommende Linienbus los. Der 01 brach den Überholvorgang nicht ab und scherte unmittelbar vor dem Linienbus 02 nach rechts ein, um nicht mit dem entgegenkommenden Linienbus zu kollidieren. Um einen Unfall mit dem Pkw 01 zu vermeiden, bremste der Linienbus 02 stark ab. Dennoch stieß die linke vordere Ecke des Linienbusses 02 gegen die hintere rechte Seite des Pkw 01. Beim starken Abbremsen des Linienbusses 02 stürzte ein Fahrgast (02.01) zu Boden und verletzte sich leicht.

02.08.2020 Max-Brauer-Allee 277

Der 01 befuhr den Radweg der Max-Brauer-Allee mit einem E-Scooter. Aus unerklärlichen Gründen stürzte er und verletzte sich schwer.

07.08.2020 Bahrenfelder Chaussee 124

Kleinkraftradfahrer 01 befuhr die Bahrenfelder Chaussee in Richtung stadtauswärts. Unmittelbar vor der Kreuzung Bahrenfelder Chaussee / Lutherhöhe / Silcherstraße geriet 01 gegen den rechten Bordstein und stürzte. Fahrer 01 wurde schwer verletzt. Am Kleinkraftrad entstand Sachschaden. Der Kleinkraftradfahrer stand unter Alkoholeinfluss.

10.08.2020 Elbchaussee 180

PKW 03 befuhr die Elbchaussee in Richtung stadteinwärts. In Höhe der Hausnummer 180 musste der PKW 03 verkehrsbedingt abbremsen und anhalten. Der hinter dem PKW 03 fahrende PKW 01 fuhr dem PKW 03 daraufhin auf. Der Kradfahrer 02, welcher hinter dem PKW 01 fuhr, fuhr infolgedessen dem PKW 01 auf. Es entstand ein Sachschaden an allen Fahrzeugen. Der Kradfahrer 02 wurde durch den Zusammenstoß verletzt.

12.08.2020 Sülldorfer Landstraße / Sandmoorweg

01 befuhr mit seinem Krad die Sülldorfer Landstrasse in Richtung Wedeler Landstraße. Der 02 folgte mit seinem Krad dem 01. An der Kreuzung Sülldorfer Landstraße / Sandmoorweg standen beide, aufgrund einer Rotlicht anzeigenden LZA, nebeneinander und warteten. 01, welcher links neben 02 stand, setzte seinen Fahrtrichtungsanzeiger nach rechts. Als die LZA auf "grün" sprang, fuhr 01 vor 02 los und bog in den Sandmoorweg ab. Beim Abbiegen kollidierte der ebenfalls anführende 02 mit dem Hinterrad des 01. Es kam zum Unfall. Durch die Kollision entstand Personenschaden bei 02 sowie Sachschaden an beiden Fahrzeugen.

13.08.2020 Lütt Iserbrook 32

01 befuhr mit seinem Fahrrad die Straße Lütt Iserbrook in aufsteigender Richtung gegenüber der Hausnummer 32. Auf dem Gehweg fahrend, fuhr er zwischen einem Felsstein und dem Grünstreifen, kollidierte jedoch mit dem Stein und stürzte auf die Fahrbahn direkt vor dem dort fahrenden Traktor. Der Traktor machte eine Gefahrenbremsung und kam noch vor dem Fahrradfahrer 01 rechtzeitig zum Stehen. Es entstand Sach- und Personenschaden bei 01.

23.08.2020 Elbchaussee 168

PKW 02 befuhr die Elbchaussee in Richtung stadtauswärts. In Höhe der Hausnummer 168 betrat der Fußgänger 01 unachtsam die Straße und wollte diese überqueren. Dabei kam es zum Zusammenstoß zwischen dem PKW 02 und dem Fußgänger 01. Der Fußgänger 01 wurde durch den Zusammenstoß verletzt.

27.08.2020 Erik-Blumenfeld-Platz 27

PKW 01 befuhr die Straße Erik-Blumenfeld-Platz in Fahrtrichtung Blankeneser Landstraße und wollte kurz vor der Kreuzung Sülldorfer Kirchenweg nach rechts in die Nebenfahrbahn einbiegen. Diese führt zum S-Bahnhof Blankenese. Als der Fahrer 01 nach rechts in die Nebenfahrbahn einbiegen wollte, übersah er die bei grün zeigender LSA kreuzende Fußgängerin 02. Die 02 wollte fußläufig auf der Straße Erik-Blumenfeld-Platz in Richtung Blankeneser Landstraße gehen und musste dabei die Nebenfahrbahn passieren. Durch den Zusammenprall verletzte sich 02 schwer.

29.08.2020 Fahrenort / Trebelweg

PKW 01 befuhr die Straße Fahrenort aus Richtung Spreestraße in Richtung Luruper Hauptstraße mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit und kam in Höhe Fahrenort/Trebelstraße nach rechts von der Fahrbahn ab, wo er gegen einen Lichtmast prallte. Es entstand Sachschaden. Fahrer 01 wurde dabei nach ersten Erkenntnissen lebensgefährlich verletzt, seine Beifahrerin 01.01 wurde schwer verletzt.

29.08.2020 Stresemannstraße / Alsenstraße

02 wollte als Radfahrer die Fußgängerfurtl der Stresemannstraße in Richtung Alsenstraße bei Grün überqueren. Kurz vor der Mittelinsel wurde 02 von dem unbekannt gebliebenen PKW 01 erfasst. 01 ist dabei vermutlich bei Rot gefahren. 02 klagte über Rückenschmerzen und wurde durch den RTW in das AK Altona transportiert. Es entstanden Lackschäden am Fahrrad.

31.08.2020 Luruper Chaussee 23

PKW 01 befuh die Luruper Chaussee in Richtung stadteinwärts und fuhr dabei, in Höhe Hausnummer 23, in Folge Unachtsamkeit dem PKW 02 auf. Beifahrerin 02 wurde dabei verletzt und ins AK Altona gebracht. An den Fahrzeugen entstand leichter Sachschaden.

31.08.2020 Norderreihe 21

Fahrradfahrerin stürzte ohne erkennbaren Grund und schlug mit dem Kopf auf dem Bürgersteig.

03.09.2020 Friedensallee / Friesenweg

Der Omnibus 02 befuh die Friedensallee in Richtung Hohenzollernring. Der Lkw des Zeugen befuh die Friedensallee in Richtung Hegarstraße. Unmittelbar hinter dem Lkw fuhr der Radfahrer 01. Der Pkw der Zeugin fuhr unmittelbar hinter dem Omnibus 02. An der Einmündung Friedensallee / Friesenweg wollte der Lkw links in den Friesenweg abbiegen. Als der Omnibus 02 den Einmündungsbereich überquerte, überholte der Radfahrer 01 linksseitig den Lkw auf dem Abbiegestreifen, um vor dem Lkw links in den Friesenweg abzubiegen. Der Omnibus 02 sowie der Radfahrer 01 bremsen. Eine Kollision konnte jedoch nicht verhindert werden. Am Omnibus 02 sowie am Fahrrad 01 entstand ein Sachschaden. Der Radfahrer 01 verletzte sich schwer.

04.09.2020 Humannstraße / Winckelmannstraße

02 befuh mit seinem Fahrrad die Humannstraße in Richtung Winckelmannstraße (Fahrtrichtung Blankenese). An der Kreuzung Humannstraße / Winckelmannstraße sah 02 den sich links aus der Winckelmannstraße herannahenden 01. Um eine Kollision zu vermeiden bremste 02, wodurch er zu Boden stürzte. Dabei versuchte 02 sich mit seinem rechten Arm abzustützen, wodurch der kleine Finger seiner rechten Hand brach. 01 musste auch bremsen und kam vor dem 02 zum Stehen. es kam nicht zur Kollision.

17.09.2020 Elbgaustraße / Farnhornweg

PKW 01 befuh auf dem rechten Fahrstreifen von zwei Fahrstreifen für Rechtsabbieger die Elbgaustraße, aus Richtung Rugenbarg in Richtung Farnhornweg. Beim Abbiegen nach rechts in den Farnhornweg bei grünzeigender LZA, geriet PKW 01 aus bisher ungeklärter Ursache nach links über den linken Fahrstreifen für Rechtsabbieger von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem LZA Mast. Zeugen bargen die zunächst nicht ansprechbare Fahrzeugführerin 01 aus dem PKW 01 und leisteten Erste Hilfe. 01 wurde schwer verletzt und mit RTW und NAW ins UKE transportiert. Im UKE war 01 wieder ansprechbar. Es bestand keine Lebensgefahr. 01 wurde zur Beobachtung im UKE stationär aufgenommen. Angehörige erhielten Kenntnis. Am PKW 01 und LZA Mast entstand Sachschaden.

09.09.2020 Osdorfer Landstraße 118

Die Fahrerin des Pkw 01 befuh die Osdorfer Landstraße in Fahrtrichtung stadtauswärts auf dem rechten Fahrstreifen. Die Lichtsignalanlage auf Höhe des Penny Marktes (Hausnummer 118 der Osdorfer Landstraße) zeigte Rot für die Fahrzeuge und Grün für Fußgänger. Im linken Fahrstreifen standen bereits mehrere Fahrzeuge. Radfahrer 02 fuhr mit seinem Pedelec aus Richtung des Penny-Marktes in Richtung Elbe-Einkaufszentrum und wollte die Fußgängerfurt überqueren. Die PKW-Fahrerin übersah die für sie Rot zeigende LSA und kollidierte mit dem Radfahrer 02. Radfahrer 02 wurde auf die Motorhaube geladen und stieß mit seinem Kopf in die Frontscheibe. Anschließend wurde er durch das Bremsen des PKW nach vorn abgeworfen

und landete auf der Fahrbahn. Er verletzte sich dabei schwer und wurde nach notärztlicher Behandlung mit einem RTW in das AK Altona gebracht.

23.09.2020 Schenefelder Landstraße 217

PKW 01 befuhr die Schenefelder Landstraße, aus Richtung Schenefeld kommend, wahrscheinlich mit mäßiger Geschwindigkeit. Radfahrer 02 bog zunächst, von der Straße Brookwisch kommend, nach links in die Schenefelder Landstraße ab. Hierbei fuhr er eine kurze Wegstrecke auf den linksseitigen Radweg, entgegen der vorgeschriebenen Richtung und bog sogleich nach rechts auf den Fußgängerüberweg ab, der die Fahrbahn in Höhe Hausnummer 217 quert. Radfahrer 02 soll dabei nicht angehalten haben, aber langsam in die Fahrbahn eingefahren sein. Fahrer 01 übersah den von links kreuzenden Radfahrer 02, erfasste ihn frontal, wodurch dieser auf die Fahrbahn stürzte und sich verletzte. Radfahrer 02 trug keinen Fahrradhelm.

24.09.2020 Gilbertstraße / Bernstorffstraße

Pkw 02 befuhr die Bernstorffstraße in Richtung Kleine Freiheit und wollte an der Kreuzung Bernstorffstraße/Gilbertstraße geradeaus fahren. Pkw 01 befuhr die Gilbertstraße in Richtung Scheplerstraße nach eigenen Angaben mit überhöhter Geschwindigkeit und missachtete an der Kreuzung Gilbertstraße/Bernstorffstraße die Vorfahrt des von rechts kommenden Pkw 02. Pkw 02 wurde durch den Anprall nach rechts gegen einen Metallpfosten und anschließend gegen den rechtsseitig geparkten Pkw 03 geschoben. Pkw 03 wurde durch den Anprall auf den davor geparkten Pkw 04 aufgeschoben. Pkw 01 geriet nach dem Anprall auf Pkw 02 seinerseits nach links und stieß hier gegen den geparkten Pkw 05. Pkw 05 wurde durch den Anprall auf den dahinter geparkten Pkw 06 aufgeschoben und stieß ebenfalls gegen einen Baumschutzbügel und ein VZ-Träger. Pkw 06 wurde durch den Anprall auf den dahinter geparkten Pkw 07 aufgeschoben. Pkw 07 wurde durch den Anprall auf den dahinter geparkten Pkw 08 aufgeschoben. Durch den Anprall an Pkw 05 geriet Pkw 01 nach rechts und stieß gegen den rechtsseitig geparkten Pkw 09. Pkw 09 wurde durch den Anprall auf den davor geparkten Pkw 10 aufgeschoben. Pkw 10 wurde durch den Anprall auf den davor geparkten Pkw 11 aufgeschoben. Pkw 11 wurde durch den Anprall auf den davor geparkten Pkw 12 aufgeschoben. Fahrzeugführerin 02 wurde durch den Verkehrsunfall schwer verletzt.

25.09.2020 Elbchaussee /Klopstockterrasse

Der Fahrradfahrer 02 befuhr mit seinem Fahrrad den Gehweg der Elbchaussee entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung, in Fahrtrichtung stadtauswärts. Die Fahrer 01 befuhr die Klopstockterrasse in Richtung Elbchaussee. 01 tastete sich mit ihrem Fahrzeug hinter einem Mauervorsprung hervor. 02 und 01 kollidierten im Einmündungsbereich Elbchaussee/ Klopstockterrasse. 02 stürzte und verletzte sich dabei.

28.09.2020 Hochrad / Holztwiete

Die Fahrradfahrerin 01 befuhr die Straße Hochrad i. R. Baron-Voght-Straße. Als sie verkehrsbedingt bremste, rutschte sie weg und stürzte. Die Fahrradfahrerin 01 verletzte sich und es entstand Sachschaden am Fahrrad 01. Fremdbeteiligung kann ausgeschlossen werden.

30.09.2020 Osdorfer Landstraße 131

Fußgängerin 02 war dabei aus dem Bus an der Bushaltestelle am EEZ auszusteigen. Sie war noch nicht komplett ausgestiegen, als der unbekannte Busfahrer wieder anfuhr, während sich die Türen schlossen. 02 fiel aus dem Bus und erlitt schwere Verletzungen. Der Busfahrer 01 setzte seine Fahrt fort, nach Angaben der 02 vermutlich ohne ihren Sturz zu bemerken.

07.10.2020 Schillerstraße / Bugdahnstraße

Die Fußgängerin 02 kam aus der Ehrenbergstraße und beging den linksseitigen Fußweg der Schillerstraße in Richtung der Bugdahnstraße. Der Pkw-Führer 01 befuhr, ebenfalls aus der Ehrenbergstraße kommend, die Schillerstraße parallel zur Fußgängerin und bog linksseitig in die Bugdahnstraße ein. Hierbei übersah er die Fußgängerin, welche gerade die Bugdahnstraße betrat, kollidierte mit dieser und überrollte mit seinem linken Hinterrad die Beine der gestürzten Passantin. Die Fußgängerin wurde durch die hinzu gerufene Besatzung des NEF 12 A erstversorgt und mittels eines Rtw dem AK Altona zugeführt. Diese erlitt bei dem Verkehrsunfall multiple Beinverletzungen sowie einen Beckenbruch.

10.10.2020 Stresemannstraße 214

Krad 03 und 04 befuhren die Stresemannstraße aus Richtung Harkortstraße kommend in Richtung Holstenstraße. Beide befuhren den rechten Fahrstreifen. Von der Gegenseite überquerten die Fußgänger 01 und 02 die Stresemannstraße und befanden sich ungefähr in der Mitte der Fahrbahn. Beide Fußgänger gingen dann weiter und Kradfahrer 04 (Führerscheinanfänger) bremste sein Krad ab. Kradfahrer 03 (Führerscheinanfänger) erkannte dies zu spät und kollidierte mit dem Heckbereich von Krad 04. Anschließend stürzte 03 zu Boden. Dabei wurde dieser verletzt und mit einem Rtw dem AK Altona zugeführt. 03 erlitt eine Fraktur im Bereich Kniegelenk/ Schienbeinkopf.

15.10.2020 Bornheide 17

PKW 01 und Krad 02 befuhren die Bornheide in Richtung Rugenbarg. 01 fuhr im linken, 02 im rechten Fahrstreifen. PKW 01 wollte nach rechts auf das dortige Grundstück abbiegen und übersah dabei den 02. 02 kam durch die Kollision mit dem rechten Hinterrad des 01 zu Fall.

21.10.2020 Schnackenburgallee 100

PKW-Fahrer 02 und ein Zeuge fahren hintereinander (02 fährt vor dem Zeugen) in der Schnackenburgallee im linken von zwei Geradeausfahrstreifen in Richtung stadteinwärts. Transporter-Fahrer 01 überholt beide Fahrzeuge im rechten Fahrstreifen, wechselt den Fahrstreifen und schneidet dabei den 02. Dieser muss stark abbremsen und verliert die Kontrolle über seinen PKW in Höhe der Schnackenburgallee / Ottensener Straße und rutscht unkontrolliert gegen eine Litfaßsäule sowie einen Ampelmast auf der Mittelinsel der Fahrbahn. Zudem rutscht 02 weiter auf die zweispurige Gegenfahrbahn und kommt letztlich auf dem Gehweg zum Stehen. Nach Angaben des Zeugen sowie des 02 kam es zu keiner Berührung zwischen 01 und 02. 02 verletzt sich durch den Unfall schwer. Transporter-Fahrer 01 flüchtet unerlaubt vom Unfallort.

01.11.2020 Hasenhöhe / Heidrehmen

Pkw-Fahrerin 01 befuhr die Straße Hasenhöhe aus Richtung Sülldorfer Landstraße kommend in Richtung Blankenese. In Höhe der Einmündung Heidrehmen übersah 01, aufgrund der

tiefstehenden Sonne, den von rechts kommenden Radfahrer 02. 02 befuhr die Straße Heidrehmen aus Richtung Krautstücken kommend und wollte nach links in die Hasenhöhe abbiegen. Im Einmündungsbereich gilt die Vorfahrtsregel "rechts vor links". An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Radfahrer 02 wurde verletzt und mit einem Rtw dem Westklinikum Rissen zugeführt. 02 trug keinen Radhelm.

02.11.2020 Brandstücken 42

PKW 01 befuhr die Straße Brandstücken in Rtg. Bornheide. Am Beginn der Kurve auf Höhe der Hausnummer 42 verlor Fahrer 01 das Bewusstsein, sodass PKW 01 unkontrolliert mehrere, am rechten Fahrbahnrand geparkte Fahrzeuge mit der rechten Fahrzeugseite touchierte. Dabei fuhr PKW 01 am Ende der Kurve unkontrolliert weiter auf die linke Fahrbahnseite und prallte gegen einen Findling, der am linken Fahrbahnrand und auf dem Grünstreifen der Zufahrt zur Hausnummer 41 lag. Durch den Aufprall auf den Findling wurde PKW 01 gestoppt. Ein Zeuge beobachtete den Unfall und stellte den zunächst bewusstlosen Fahrer 01 fest. Fahrer 01 kam dann selbstständig wieder zu Bewusstsein. Fahrer 01 wurde in das AK Altona verbracht. Es entstand Sachschaden an den beteiligten Fahrzeugen 01 bis 06.

02.11.2020 Osdorfer Landstraße / Rugenfeld

PKW 01 steht an der rot zeigenden Rechtsabbieger-LSA der Straße Rugenfeld/Osdorfer Landstraße an erster Stelle. Als die LSA (kein Grünpfeil) auf grün schaltete, bog der PKW 01 rechts ab und blieb an der anschließende Radfurt nicht stehen, um die entgegenkommende Radfahrer 02 passieren zu lassen. Es kommt zum Zusammenstoß im mittleren Bereich der Radfurt. Radfahrer 02 trug keinen Helm und wurde schwer verletzt ins UKE gebracht.

03.11.2020 Luruper Hauptstraße 59

PKW 01 befuhr die Luruper Hauptstraße in Fahrtrichtung stadtauswärts und geriet aus ungeklärter Ursache in Höhe Hausnummer 59 ins Schlingern und fährt in den Gegenverkehr. Dort streift 01 zunächst den geparkten PKW 03 und kollidiert dann frontal mit dem PKW 02, wo er letztendlich zum Stehen kommt. Der Fahrer 01 wurde leicht verletzt ins AK Altona gebracht. Der Fahrer 02 wurde ebenfalls mit leichten Verletzungen ins AK Altona gebracht. An allen drei Fahrzeugen entstand Sachschaden.

04.11.2020 Strandweg 30

Radfahrer 02 befuhr den Strandweg in Richtung Grube. Fußgänger 01 befand sich ggü. der Hausnummer 30 in einem Durchgang der Straße Strandweg und wollte die Straße überqueren. Gemäß Angaben der Zeugin 1, befand sich diese bei der Fußgängerin 01. Die Zeugen 2 und 3 befanden sich zum Unfallzeitpunkt bereits auf der anderen Straßenseite, ggü. des genannten Durchganges. Als die Geschädigte zusammen mit Zeugin 1 die Straße überqueren wollte, wurde 01 von Radfahrer 02 erfasst. Beide Unfallbeteiligten stürzten durch die Kollision. 01 wurde durch den Unfall schwer am Kopf verletzt. 02 trug keinen Helm und erlitt durch den Unfall leichte Verletzungen im Bereich des re. Oberschenkels sowie der li. Hand. 01 wurde durch den RTW 14F in das AK Altona verbracht.

09.11.2020 Corneliusstraße 2

Schilderung des Unfallherganges aus Sicht des Pkw-Fahrers 01: Der Fahrer des Pkw 01 sei die Corneliusstraße in Richtung Giesestraße gefahren. Zwischen den Hausnummer 7 bis 3 befanden sich am rechten Fahrbahnrand keine parkenden Fahrzeuge. Dort habe er den

Radfahrer 02 überholt. Der Radfahrer 02 habe daraufhin geschrien. Der Fahrer des Pkw 01 habe daraufhin auf Höhe der Hausnummer 2 angehalten, um den Radfahrer 02 zu fragen, ob das Geschrei ihm galt. Als der Radfahrer auf Höhe des Pkw 01 gewesen sei, habe dieser unvermittelt mit der Faust auf das Dach des Pkw 01 geschlagen. Dabei habe der Radfahrer 02 den Pkw 01 geschrammt, daraufhin die Kontrolle über das Fahrrad verloren und sei gestürzt. Schilderung des Unfallherganges aus Sicht des Radfahrers 02: Der Radfahrer 02 sei mit seinem Fahrrad die leicht abschüssige Corneliusstraße in Richtung Giesestraße auf der Fahrbahn gefahren. Dabei habe er ca. 1 Meter Platz zu den am rechten Fahrbahnrand geparkten Pkw gehalten. Plötzlich sei er von dem Pkw 01 beim Überholen gestreift worden und stürzte zu Boden. Er habe noch versucht, sich am Pkw 01 festzuhalten. Dabei kann es auch vorgekommen sein, dass er auf das Dach des Pkw 01 geschlagen habe. Es entstand Sachschaden an beiden Fahrzeugen. Radfahrer 02 wurde schwer verletzt und trug keinen Helm.

09.11.2020 Bernstorffstraße / Stresemannstraße

Der 01 befuhr die Bernstorffstraße in Richtung Stresemannstraße mit seinem Fahrrad auf dem rechtsseitigen Fahrradstreifen. Auf Höhe der LZA wollte er auf den linksseitigen Fahrradstreifen der Stresemannstraße fahren und bog somit in die Stresemannstraße ein. Dabei überfuhr er die Bernstorffstraße. Die dortige LZA zeigte Rot für den 01. Der 02 fuhr über die Kreuzung Stresemannstraße und kam aus Richtung Juliusstraße. Der 02 hatte dabei Grün. Als er in die Bernstorffstraße einfuhr stieß er mit dem 01 zusammen, welche gerade die Bernstorffstraße überquerte. Der 01 kam zu Fall und verletzte sich leicht.

15.11.2020 Elbchaussee 466

Die Fahrradfahrerin 01 befuhr mit ihrem Fahrrad den Gehweg der Elbchaussee in Fahrtrichtung stadteinwärts. Auf Höhe der Hausnummer 466 wollte sie abbremsen. Dabei rutschte sie mit dem Vorderrad auf dem dort liegenden Laub weg. Beim Versuch das Umkippen des Fahrrads zu verhindern, stützte sie sich mit ihrem rechten Fuß ab. Dabei knickte sie um und zog sich eine Fraktur des rechten Knöchels zu. Zur weiteren Behandlung wurde sie vom RTW 14 B unter Begleitung des NEF 14 ins AK Altona gebracht.

17.11.2020 Heinrich-Plett-Straße 1

01 fuhr auf dem Radweg in Richtung Osdorfer Landstraße, bremste auf nassem Laub und stürzte ohne Fremdeinwirkung. 01 wurde verletzt und mit dem Rtw 14A dem AK Altona zugeführt

20.11.2020 Rondenborg 12

Kleinkraftrad (Roller) 02 befuhr die Fahrbahn Rondenborg in Richtung Schnackenburgallee. PKW 01 kam aus der Grundstücksausfahrt Nr. 12. Fahrer 01 wollte auf die Fahrbahn nach rechts in Richtung Schnackenburgallee einfahren. Hierbei übersah 01 den von links kommenden Roller 02. PKW 01 touchierte mit dem Frontbereich die rechte Seite des Rollers 02, wodurch dieser ins Schlingern geriet und stürzte. Fahrer 02 wurde hierbei schwer verletzt. An beiden beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden.

20.11.2020 Vogt-Groth-Weg 35

PKW 02 befuhr den Vogt-Groth-Weg in absteigende Richtung. Auf Höhe der Hausnummer 20 lief das Kind 01 plötzlich von rechts, zwischen zwei geparkten Pkw hervor, auf die Fahrbahn und wurde vom PKW 02 frontal mittig erfasst. Das Kind 01, 5 Jahre, war zuvor aus der Beifahrertür des geparkten PKW 01 ausgestiegen und um die an der geöffneten Kofferraumklappe tätige Mutter herumgelaufen. Ein unmittelbar vor Ort stehender Zeuge und die Mutter konnten das Kind 01 nicht mehr aufhalten. Durch die Kollision stürzte das Kind 01 zu Boden und wurde verletzt. Am PKW 02 entstand Sachschaden.

09.12.2020 Behringstraße / Griegstraße

Der PKW 01 befuhr die Griegstraße und bog nach rechts in die Behringstraße in Rtg. BAB 7 ab. Dabei übersah der Fahrer 01 die Fußgängerin 02 welche die Behringstraße in Rtg. PKW 01 auf der Fußgängerfurt querte. Die Fußgänger 02 wurde leicht verletzt. Es entstand Sachschaden.

15.12.2020 BAB 7 Elbtunnel Rtg. Süden, Röhre 4

Der Sattelkraftzug (SKZ) 06, LKW 05 sowie die Sattelkraftzüge 04 bis 01 befuhren in dieser Reihenfolge hintereinander die BAB 7 in Richtung Süden, im rechten Fahrstreifen der Röhre 4 des Elbtunnels. Zu dieser Zeit herrschte ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Wegen eines vorausfahrenden stark abbremsenden Fahrzeuges, musste der SKZ 06 ebenfalls eine Gefahrenbremsung einleiten. Der nachfolgende LKW 05 wich deshalb nach rechts aus und streifte den Auflieger 06 im Eckbereich seitlich und kam zum Stehen. Nachfolgender SKZ 04 konnte ebenfalls nicht mehr rechtzeitig anhalten und fuhr auf das Heck des LKW 05 auf. Die nachfolgenden Fahrzeuge 03, 02 und 01 fuhren wahrscheinlich aufgrund zu geringem Abstandes und trotz Bremsung auf das jeweils vorausfahrende bzw. stehende Fahrzeug auf, wenn gleich die genaue Reihenfolge zurzeit nicht bekannt ist. Hierbei verkeilten sich die Fahrzeuge 03 bis 01 ineinander. Die Fahrer 02 und 04 wurden verletzt. Fahrer 02 verbleibt zur Beobachtung im AK Altona, Fahrer 04 setzte seinen Weg fort. An den beteiligten Fahrzeugen entstand teilweise erheblicher Sachschaden.

16.12.2020 Bornheide 43

Fußgänger 01 ging verbotswidrig mittig auf dem baulich abgetrennten Radweg der Bornheide, aus Richtung Rugenbarg kommend. Nachfolgender Radfahrer 02 wollte an dem Fußgänger 01 auf dem Radweg links vorbeifahren und warnte ihn deshalb vorab verbal. Fußgänger 01 machte daraufhin dem Radfahrer 02 unerwartet nach links gehend Platz, kam dabei aber in dessen Fahrlinie. 02 touchierte hierbei 01 seitlich, kam nach links ab und stieß mit dem Oberkörper gegen einen angrenzenden Lichtmast. Hierbei zog sich 02 u. a. eine Schlüsselbeinfraktur zu, welche stationär behandelt werden musste. 02 trug keinen Fahrradhelm.